

Einwohnerstand und Einwohnerbewegung in Frankfurt am Main – Viertes Quartal 2008

Zum 31. Dezember 2008 ergab die eigene Bevölkerungsfortschreibung für die Stadt Frankfurt am Main die Zahl von 672 607 Einwohnerinnen und Einwohnern, davon 509 162 Deutsche und 163 445 Ausländerinnen und Ausländer. Damit hat sich der seit 2006 anhaltende Bevölkerungszuwachs (2006: +10 418, 2007: +5 493) auch im Jahr 2008 mit einem Plus von insgesamt 5 113 weiter fortgesetzt. Im 4. Quartal war die Entwicklung von melderechtlichen Vorgängen überlagert, so dass die Bevölkerungszahl im Vergleich zum 30. Sep-

tember um 3 590 gesunken ist. Am Jahresende hatte die Frankfurter Meldebehörde die Bearbeitung der Rückläufer aus dem Versand der Anschreiben des Bundeszentralamtes für Steuern abgeschlossen. Insgesamt mussten 7 133 Abmeldungen von Amts wegen aufgrund nicht zustellbarer Steuer-Identifikationsnummer vorgenommen werden. In der Bevölkerungsstatistik werden diese Abmeldungen nur im Bevölkerungsbestand verbucht. Da der Wegzugszeitraum unbekannt ist und in den meisten Fällen bereits länger zurückliegen dürfte, fließen diese Meldevorgänge nicht in die Wanderungsstatistik ein. In drei Viertel der Fälle handelte es sich dabei um ausländische Staatsangehörige (5 289), die mit hoher Wahrscheinlichkeit in ihr Heimatland zurückgekehrt sind, ohne dies der Frankfurter Meldebehörde mitzuteilen. Der Ausländeranteil ist daher im Vergleich zum Vorquartal um 0,5 Prozentpunkte auf 24,3 % gesunken. Der Anteil der EU-Bürgerinnen und -Bürger an der Frankfurter Bevölkerung lag mit 8,4 % um 0,3 Prozentpunkte niedriger als im 3. Quartal 2008.

Der außergewöhnlich scharfe Konjunkturabschwung der vergangenen Monate hat sich bisher noch nicht in der Bevölkerungsentwicklung niedergeschlagen. Bei nach wie vor hoher Wanderungsdynamik liegt die Zahl der Zuzüge (13 655) weiterhin deutlich über der Zahl der Wegzüge (10 477).

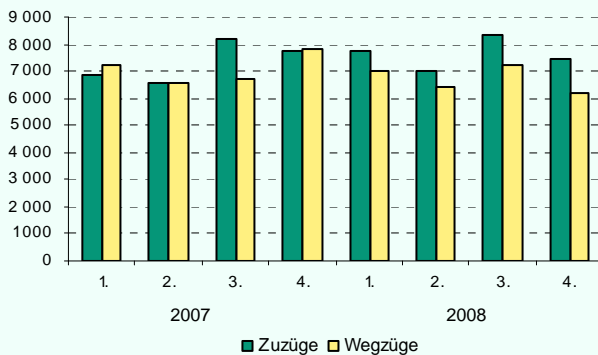
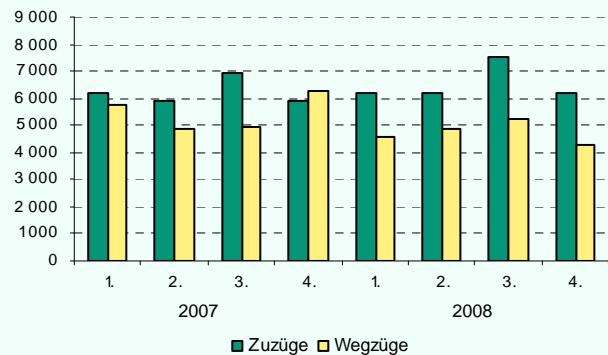
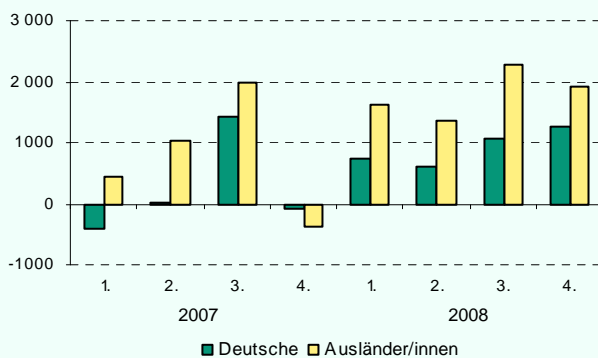
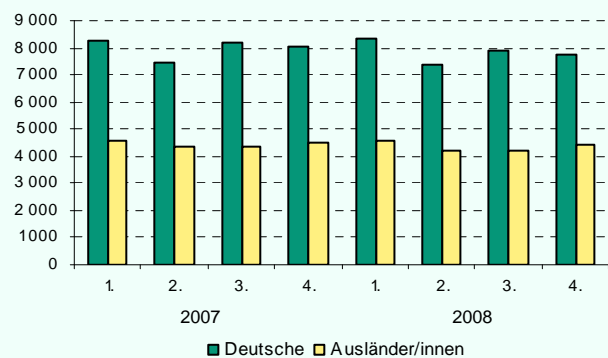
| Frankfurt am Main: Bevölkerungsstand und Veränderung | | | |
|---|------------|-----------------------|------------|
| | 31.12.2008 | Veränderung gegenüber | |
| | | 30.09.2008 | 31.12.2007 |
| Insgesamt | 672 607 | -3 590 | 5 113 |
| Frauen | 342 853 | -1 322 | 2 327 |
| Männer | 329 754 | -2 268 | 2 786 |
| Deutsche | 509 162 | 381 | 5 949 |
| Frauen | 261 017 | 129 | 2 396 |
| Männer | 248 145 | 252 | 3 553 |
| Ausländer/innen | 163 445 | -3 971 | - 836 |
| in % | 24,3 | | |
| Frauen | 81 836 | -1 451 | - 69 |
| Männer | 81 609 | -2 520 | - 767 |
| darunter EU-Bürger/innen | 56 629 | -2 079 | 184 |
| Frauen | 26 804 | - 830 | - 8 |
| Männer | 29 825 | -1 249 | 192 |

Quelle: eigene Fortschreibung

| Frankfurt am Main: Bevölkerungsbewegung im 4. Quartal 2008 | | | | | | | |
|--|-----------|----------|----------|---------|---------------|-----------|----------|
| | Insgesamt | männlich | weiblich | deutsch | nicht deutsch | EU-Bürger | Nicht-EU |
| Zuzüge | 13 655 | 7 708 | 5 947 | 7 476 | 6 179 | 2 631 | 3 548 |
| Wegzüge | 10 477 | 5 971 | 4 506 | 6 211 | 4 266 | 1 844 | 2 422 |
| Saldo | 3 178 | 1 737 | 1 441 | 1 265 | 1 913 | 787 | 1 126 |
| Geburten | 1 707 | 877 | 830 | 1 545 | 162 | 54 | 108 |
| Gestorbene | 1 342 | 617 | 725 | 1 219 | 123 | 39 | 84 |
| Saldo | 365 | 260 | 105 | 326 | 39 | 15 | 24 |
| Saldo der Staatsangehörigkeitswechsel | | | | 634 | - 634 | - 88 | - 546 |
| Registerbereinigung *) | 7 133 | 4 265 | 2 868 | 1 844 | 5 289 | 2 793 | 2 496 |

*) Abmeldungen von Amts wegen aufgrund nicht zustellbarer Steuer-Identifikationsnummer.

Quelle: eigene Fortschreibung

Zu- und Wegzüge der deutschen Bevölkerung**Zu- und Wegzüge der ausländischen Bevölkerung****Wanderungsbilanzen der Deutschen und Ausländer****Innerstädtische Umzüge der Deutschen und Ausländer**

Auch der seit 2004 in allen Quartalen zu verzeichnende Geburtenüberschuss hat sich weiter fortgesetzt. Einer vergleichsweise niedrigen Zahl von Sterbefällen (1 342) steht diesmal eine wieder auf mittlerem Niveau liegende Zahl der Geborenen (1 707) gegenüber. Die jüngsten Rekordwerte aus dem 1. und 3. Quartal (1 932 bzw. 1 975 Geburten) wurden bei weitem nicht erreicht.

Von allen im 4. Quartal 2008 Geborenen haben 203 neugeborene Kinder von ausländischen Eltern (11,9 %) aufgrund des seit 1. Januar 2000 gültigen Territorialprinzips die deutsche Staatsangehörigkeit erhalten. Diese Kinder müssen sich nach der Volljährigkeit bis zum 23. Lebensjahr für die deutsche oder die elterliche Staatsangehörigkeit entscheiden. Der Anteil ist seit der Einführung des neuen Staatsangehörigkeitsrechts rückläufig (2000 und 2002: 19,1 %, 2004: 17,8 %, 2006: 15,1 % und 2008: 13,3 %).

Insgesamt erhielten in den letzten 3 Monaten des Jahres 2008 nur 660 ausländische Frankfurterinnen und Frankfurter die deutsche Staatsbürgerschaft, fast 30 % weniger als im Vorquartal. Etwas weniger als die Hälfte der Eingebürgerten waren Mädchen und Frauen (302 / 45,8 %). 12 Frauen und 14 Männer haben von der deutschen in eine ausländische Staatsangehörigkeit gewechselt.

Wie sich die Einwohnerzahlen in den Monaten des vierten Quartals 2008 entwickelt haben, zeigt die folgende Tabelle. /Pa, Dob

Bevölkerungsentwicklung 2008

| Monatsende | Oktober | November | Dezember |
|-----------------|---------|----------|----------|
| Insgesamt | 674 495 | 672 103 | 672 607 |
| Ausländer/innen | 165 621 | 163 487 | 163 445 |
| in % | 24,6 | 24,3 | 24,3 |

Quelle: eigene Fortschreibung